**Wenn der Infektionsschutz zum psychischen Problem wird**

Beitrag des Sophien- und Hufeland-Klinikums zum „Tag der Medizin“

**Weimar.** Vom einfachen Schnupfen über Magen-Darm-Erkrankungen bis hin zur Lungenentzündung oder auch COVID 19: Die Bandbreite von Infektionskrankheiten ist sehr vielfältig und in der weltweiten Perspektive zählen diese Krankheitsformen zu den häufigsten Todesursachen. Aufgrund der hohen Aktualität des Themas hat sich die Landesärztekammer Thüringen entschieden, den diesjährigen Tag der Medizin unter das Thema „Wie schütze ich mich vor Infektionskrankheiten“ zu stellen.

Auch das Team des Sophien- und Hufeland-Klinikums beteiligt sich wieder an dem Aktionstag. Dr. Thomas Vieweg, Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, widmet sich am Samstag, 27. Februar von 11 bis 12 Uhr in einem Online-Vortrag den Auswirkungen des Infektionsschutzes auf die Psyche. Dazu erklärt der Experte: „Während in den Medien überwiegend über körperliche Symptome der Erkrankung Covid 19 sowie über Maßnahmen zur Einschränkung der Verbreitung des Coronavirus berichtet wird, ist es auch wichtig zu verstehen, wie der Ausbruch und auch die Maßnahmen gegen eine solche ansteckenden Erkrankung unsere psychische Gesundheit beeinflussen können.“ Daher möchte der erfahrene Mediziner den Teilnehmern erläutern, welche Stresssymptome und -reaktionen in einer solchen Situation normal sind und wie sich diese von krankhaften psychischen Störungen unterscheiden lassen. Des Weiteren wird dargestellt, wie Menschen in dieser Situation gut für sich selbst sorgen und aktiv an einer Stressreduzierung arbeiten können. Darüber hinaus werden auch Möglichkeiten professioneller Hilfe vor Ort vorgestellt.

Wer sich für den Online-Vortrag interessiert, kann sich über die App „GoToMeeting“ per Computer, Tablet oder Smartphone unter dem Link <https://global.gotomeeting.com/join/920766149> mit dem Zugangscode 920-766-149 einwählen. Eine telefonische Einwahl ist unter der Nummer +49 721 6059 6510 mit dem selben Zugangscode möglich.